



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den
Rosenkranz der Ungeborenen**
*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*



WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02236 44476,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, whl.z@gmx.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

<http://www.holylove.org>

**1. April 2016 - Freitagsgebet – für die Bekehrung
des Herzens der Welt**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich sage euch in aller Wahrheit – Meine Barmherzigkeit geht von einem Zeitalter zum nächsten, von Generation zu Generation. Glaubt an Mich und vertraut Mir. Meine Barmherzigkeit endet nie. Ahmt Meine Barmherzigkeit in der Welt um euch herum nach. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

3. April 2016 - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – nachmittags 15.00 Uhr

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde, der Herr der Barmherzigkeit und Liebe. Ich habe über ein Jahrhundert lang versucht, die Menschheit von der Realität Meiner Herrschaft über sie zu überzeugen, aber sie hört nicht zu. Ich habe ihr geholfen, Krankheiten zu besiegen, Naturkatastrophen zu bekämpfen und Ich habe Meine Mutter

viele Male gebeten einzuschreiten. Der Mensch sieht in seinem Hochmut jedoch nicht Meine tätige Liebe und Barmherzigkeit. Er entfernt sich immer mehr von Mir und weist Mein Geschenk des Lebens im Mutterleib zurück und benutzt die Technik, zu der Ich ihn inspiriert habe, für schlechte Ziele und ignoriert das himmlische Eingreifen, so wie dieses mächtige hier bei Maranatha.* All dies geschieht durch das Verbiegen der Wahrheit und den Missbrauch von Autorität, was Mein Heiligstes Herz zu einem Trauervollen Herzen gemacht hat. Es graut Mir davor, Meine Gerechtigkeit zu senden. Mein Arm der Gerechtigkeit muss jedoch fallen, um die Menschheit zu Mir zurück zu bringen. Ich weiß das jetzt und ihr müsst dies auch erkennen. Aus diesem Grund werdet ihr immer größere Prüfungen erleben. Gut und Böse werden für das Herz der Welt als eines erscheinen. Dies hat zwar bereits begonnen, aber es wird noch schlimmer kommen. Meine wahren Gläubigen, Mein Rest der Gläubigen, werden als fehlgeleitet betrachtet und von denen, die sich liberal nennen, schwer verfolgt werden.

Es wird vielen Macht gegeben werden, die unfähig und nicht bereit sind, in Rechtschaffenheit zu führen. Jene,

die nicht an Meinen Geboten festhalten, werden immer verwirrter. Meinungen und Überzeugungen werden eine zerstörendere Macht haben als Massenvernichtungswaffen. Die Machthaber werden die Barmherzigkeit als Grund für ihr falsches Tun benutzen. Viele werden dazu verleitet werden zu glauben, dass sie etwas Gutes tun, während sie mit dem Bösen zusammen wirken.

Ihr müsst in dieser Zeit das rechte Urteilen als Rüstung tragen. Rechtes Urteilen und Unterscheiden ist nicht eine Meinung oder schnelles Urteilen. Rechtes Urteilen ist das Gefühl, das ihr tief im Herzen als Wahrheit habt – als Unterschied zwischen Gut und Böse. In dieser verwirrenden Zeit werden viele im Namen eines rechten Urteilsvermögens sprechen, aber sie werden durch das Verbiegen der Wahrheit das Böse fördern, ohne sich dessen bewusst zu sein. Hütet euch vor falschem Urteilen, das die Selbstsucht fördert. Ihr seht, dass bereits vieles von dem, was Ich euch sage, stattfindet, aber zum großen Teil ist euer Leben noch nicht betroffen. Dies wird sich ändern, wenn die Regierungen mächtiger werden und die weltlichen Güter und Dienste kontrollieren. Die Führer werden die totale Abhängigkeit ihrer Anhänger zum Ziel haben. Viele werden ihren Führern gegenüber, die das Böse fördern, loyal sein, nur um ihre Grundbedürfnisse zu erfüllen. Das Böse wird die zum täglichen Leben notwendigen Bedürfnisse als Manipulations- und Kontrollmittel benutzen. Dies hat schon begonnen.

In dieser Nation hat die Politik sich die Rolle des Gewissens angemäht – indem sie über Gut und Böse entscheidet. Wenn dieses Land einen anderen Präsidenten unterstützt, der auch die Abtreibung befürwortet, dann seid ihr nicht mehr in der Lage, die Zerstörung aufzuhalten. Außerdem wird es euch nicht mehr gelingen, euch aus dieser besonderen Zerstörung wieder zu erholen. Nehmt diese Warnung ernst, denn Ich gebe sie euch unmissverständlich in der Sprache der Wahrheit.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um eure Herzen aus der Welt herauszunehmen ins Neue Jerusalem hinein. Ich kann dies jedoch erst, wenn ihr in eurem Herzen den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennt und nur das Gute annehmt. Meine lieben Brüder und Schwestern, Meine Gerechtigkeit kommt nicht als Rache zu euch, sondern als offene Tür zu Meiner Barmherzigkeit. Sie ist das Zeichen der Heilung für alle Gleichgültigkeit, Sakrilegien und die Annahme des Bösen, was ohne Reue über die Zeitalter hinweg stattgefunden hat. Das Herz der Welt beginnt jetzt den Weg durch die reinigende Flamme des Herzens Meiner Mutter.

Heute komme Ich, um alle Anwesenden zu grüßen, zu segnen und ihnen Meine Barmherzigkeit zu geben. Heute sage Ich euch, dass Ich Mich sehr freue, dass so viele hierher gekommen sind. Ich nehme eure Anliegen in Mein Herz auf, welches ganz Barmherzigkeit, ganz Liebe ist. Viele werden erhört werden, andere werden gebeten, ihr Kreuz in Gnade und mit Liebe zu tragen. Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

4. April 2016 – Verkündigung des Herrn

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Der Wille Gottes ist in jedem gegenwärtigen Augenblick rings um euch. Es ist dieses Pochen der Wahrheit in eurem Herzen, wenn ihr Entscheidungen trifft. Es ist immer die Annahme der Gebote. Bei der Verkündigung konnte Ich zum Erzengel Gabriel nur „ja“ sagen, da Ich wusste, dass es der Wille Gottes für Mich ist. Denkt an die Auswirkungen,

die es gehabt hätte, wenn ich nicht bereit gewesen wäre, den Willen Gottes anzunehmen. Es hätte keine Erlösung der Menschheit gegeben. Der Wille Gottes findet sich in keiner Art von Gewalt – weder bei der Abtreibung, noch beim Terrorismus. Die Menschen haben kein von Gott gegebenes Recht, an solche Vorstellungen zu glauben. Diese werden vielmehr durch den radikalen freien Willen hervorgerufen und gebilligt. Ihr werdet in der Welt solange keinen wahren Frieden haben, solange nicht alle Herzen dem Willen Gottes gleichförmig sind, der Heilige Liebe ist. Die Liebe und Barmherzigkeit Christi erwartet alle, aber ebenso Seine Gerechtigkeit.“

4. April 2016 - Montagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal, um das Neue Jerusalem in jedem einzelnen Herzen zu errichten. Wenn das erreicht ist, wird der Wille des Vaters in allen Herzen und in der Welt regieren. Betet dafür. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

5. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, das Ziel dieses Werkes* ist, den Menschen zu helfen, die rechten Entscheidungen im Leben zu treffen – Entscheidungen, die gut sind und die Zehn Gebote unterstützen. Dein Hund hat Grenzen und er hat gelernt, diese zu respektieren. Genauso hat Gott euch die Gebote als Verhaltensgrenzen gegeben, aber so viele beachten sie nicht. Sie versuchen, die Gebote neu zu definieren und erfinden neue Bedeutungen, die vom Bösen inspiriert sind. Auf diese Weise versuchen sie, ihre Sünden zu rechtfertigen. Die Heilige Liebe ist die Annahme und die Definition der Zehn Gebote Die Heilige Liebe gibt die Richtlinien für die Entscheidungen nach dem freien Willen. Sie ist wie ein Seil, an dem ihr euch festhalten könnt und euch an dem steilen Berg des Lebens hinaufziehen könnt. Jene, die all Meine Bemühungen hier** bekämpfen – bekämpfen Mich. Ihre Motive sind frevelhaft, voller Stolz und zu zahlreich, um sie zu benennen. Meine Mutter hat eine Armee von Engeln, die für diese beten. Dies ist der Grund, warum dieses Werk der Heiligen Liebe existiert und trotz Bekämpfung vieler gewachsen ist. Geht standhaft weiter in eurem Glauben.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

****Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

6. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Bei der Verwirklichung der Errichtung des Neuen Jerusalem auf Erden werden alle Seelen den wahren Glauben annehmen. Es wird ein starker Glaube sein, so als wären alle Seelen bei der Erklärung dabei gewesen. Bis das geschieht, müsst ihr wissen, dass der Glaube jeder Seele ein Angriffsziel Satans ist. Deshalb bitte Ich euch, ruft Mich als Hüterin eures Glaubens zur Hilfe. Dies sind unsichere Zeiten, die viel Vorsicht erfordern. Schützt euren Glauben und eure Herzen, indem ihr Meine Hilfe sucht. Ich bin immer da und bereit, euch zu helfen.“

**Siehe Botschaft vom 2. Februar 2015: „Wenn ihr aber sagt: „Hüterin des Glaubens, komme mir zur Hilfe“, werde Ich euer Herz in Mein eigenes Herz einhüllen und euch schützen.“*

7. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. **In Heiliger Liebe leben bedeutet, in ständigem Gebet zu sein und Gott alles aufzuopfern aus Liebe zu Ihm.** Dies ist die Lösung für jedes Problem. Ich komme heute noch einmal zu euch mit dem Bemühen, das Herz der Welt in Heilige Liebe umzuwandeln. Jetzt ist es so, dass die Eigenliebe im Herzen der Welt die Oberhand gewinnt; das Ergebnis ist jede erdenkliche Art von Gewalt. **Die Lösung ist nicht, das Böse nicht zu benennen. Die Lösung ist, die Heilige Liebe in den Herzen zu fördern,** als Gegenpol zu dem radikalen und gewaltbereiten Denken. Ihr dürft der Gewalt nicht durch ein falsches Bemühen entgegenkommen, welches anderen das Gefühl geben will, akzeptiert zu werden. Gott akzeptiert das Böse nicht. Zu oft versucht die Menschheit, den Menschen zu gefallen und nicht Gott. Dies ist ganz offensichtlich bei eurer Legalisierung der Abtreibung und der gleichgeschlechtlichen Ehe. Dies sind Themen der Moral – und nicht der Gesetzgebung. Dies würde sehr schnell erkannt werden, wenn der Mensch seine ungeordnete Eigenliebe aufgeben würde. **Bei der Gerechtigkeit Gottes wird es ganz um die Korrektur der Irrtümer der Eigenliebe gehen und um die Wiedergutmachung Gott gegenüber für die Beleidigungen Seines Herzens.** Die Menschen sind selbstgefällig geworden in einem falschen Gefühl der Sicherheit. Sie erkennen nicht die Notwendigkeit Meines Rates. Ich werde diesen weiterhin anbieten, denn er wird gebraucht, jetzt mehr denn je zuvor."

8. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter erscheint als Jungfrau der Gnaden und sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Es gibt gewisse Gnaden, die Ich als Mutter der Menschheit in die Welt ausgießen möchte, aber der Herr hat Mich gebeten, diese zurückzuhalten. Die Reinigung des Herzens der Welt muss innerhalb der Flamme Meines Herzens beginnen. In Folge dessen werden Splittergruppierungen zunehmen und Spaltungen sich vertiefen. Die Natur wird neue Auswirkungen in Gegenden zeigen, die bisher friedlich und sicher waren und keine Störungen erlebt haben. Ich werde nicht mehr eingreifen können, wie Ich das so viele Male zuvor getan habe. Es ist nicht Mein Sohn, der das nicht möchte. Es ist der Mensch, der seinen eigenen Kurs zeichnet. Die Unfähigkeit des Menschen, das Gute vom Bösen zu unterscheiden, entwickelt ein eigenes Leben in der Politik, sowohl **bei der weltlichen als auch bei der religiösen. Die Menschheit scheint unfähig zu sein, die Sünde als Sünde zu erkennen – das Böse als etwas Böses – trotz der furchtbaren Konsequenzen.** Mein Sohn lädt weiterhin Seelen ein, in Sein Herz zu kommen, das ganz Barmherzigkeit und ganz Liebe ist und Er weist niemanden zurück. Benutzt weiterhin eure Rosenkränze als Waffe der Wahl in dieser unruhigen Zeit. Ich bin immer bei euch, wenn ihr betet."

8. April 2016 – Freitagsandacht – Gebet um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt dass der Zustand des Herzens der Welt der Fähigkeit jedes Einzelnen entspricht, den Unterschied zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Ich flehe euch daher an, betet um die Gabe der Unterscheidung für jeden Menschen in der Welt. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, bitte habt alle Ehrfurcht und Achtung in eurem Herzen für die Reale Gegenwart Meines Sohnes in der Heiligen Eucharistie. Empfängt Ihn nur mit einem würdigen und untadeligen Herzen, so wie die Lehre der Kirche das vorschreibt. Lasst euch nicht von dieser Wahrheit abbringen."

10. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Wenn ein Führer wichtige moralische Entscheidungen seinen Untergebenen übergibt, dann schwächt er seine eigene Autorität und stärkt die Autorität seiner Untergebenen. Entscheidungen der Moral, die so wichtig sind, wie z.B. der Kommunionempfang von Wiederverheirateten, deren vorhergehende Ehe nicht annulliert ist, sollte nicht den Bischöfen überlassen werden. Dies sollte nicht einmal ein Thema sein. Die kirchliche Lehre hat dazu längst verbindlich gesprochen. [wörtlich: Es wurde bereits in der Kirchenlehre festgelegt.] Viel besser wäre es, die Spiritualität mancher Bischöfe zu untersuchen. Diese Dinge können nicht ungesagt bleiben, sondern sie müssen an die Öffentlichkeit gebracht werden. Der Himmel lässt sich von einer Verschleierung nicht täuschen, [wörtlich: Der Himmel glaubt nicht an eine Verschleierung]."¹

10. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Wahrlich, Ich sage euch, Autoritätspersonen dürfen nicht Gesetze verändern, um den Menschen zu gefallen. Wenn sie das tun, bedeutet das, dass sie das Ziel des Gesetzes oder der Regelung zunichte machen, zu dem diese eingesetzt wurden. Dies ist ein Missbrauch von Autorität. Ein weiterer Missbrauch wäre das Einmischen in die Politik, wenn ihr ein geistiger Führer seid oder umgekehrt. Es ist heute offensichtlich, dass der Mensch den Wunsch hat, neue und annehmbare Bedingungen für Verhaltensweisen zu schaffen, die ihm selbst gefallen, aber nicht Gott. Dieses Werk* ist dazu da, um die Kinder Gottes zurück zur Realität der Wahrheit zu rufen. Manche bezeichnen das als Konservatismus, aber in Gottes Sprache der Wahrheit ist das keine Beleidigung [sondern ein Lob]. Wenn ihr Gesetze verändert, um mehr Menschen zur Herde anzuziehen, dann ruft ihr sie unter falschen Vorgaben. Die Herzen sollten zur Reue gerufen werden und nicht zu einem neuen Denkansatz

¹ Diese Botschaft bezieht sich auf die päpstliche Exhortatio *Amoris Laetitia*, in der an der überlieferten und biblisch begründeten Lehre der Kirche, dass Wiederverheiratete nicht zur Heiligen Kommunion und anderen Sakramenten zugelassen sind, nur verbal festgehalten wird. Im Gegensatz dazu wird im Kapitel 8 angeregt, dass die Bischöfe für ihre Diözesen Richtlinien erlassen, nach denen deren Priester im vertraulichen Einzelgespräch, genannt forum internum, festlegen, wieweit Wiederverheiratete Geschiedene, die ohne Annullierung einer vorhergehenden Ehe nur der Ehe vorbehaltene Akte vollziehen, am kirchlichen Leben teilhaben können. Diese Teilnahme könne gegebenenfalls auf den Empfang der Sakramente, obwohl dies von der als gültig erkannten Lehre ausgeschlossen ist, ausgedehnt werden. [Absatz 300, Anmerkung 351] Ja es wird sogar unverständlicherweise darauf hingewiesen, dass die von der Kirche vorgeschlagene Alternative, die Josephsehe, die Gemeinschaft der kirchlich ungültig Wiederverheirateten gefährden könnte. [Anmerkung 329]

bei der Wahrheit. Die Wahrheit verändert sich nicht. Die Herzen müssen sich verändern.“

*Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine

11. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Einheit ist nur gut, wenn es eine Einheit in der Wahrheit ist. Wenn ihr irgendeinen Teil der Wahrheit abgeben müsst, dann ist dies nicht von Mir. Heute geht man in Richtung einer globalisierten Regierung. Es müssen große Zugeständnisse vieler gemacht werden, damit dies geschehen kann. Freiheiten werden verloren gehen. Das Gleiche gilt für die Eine-Welt-Religion, die von der Mehrheit akzeptiert werden wird. Die Führer werden vorschlagen, dass jede Religion der anderen in der Praxis und im Glauben ähnlich werde. Alle diese Ideen werden als friedensfördernde Lösungen vorgeschlagen werden. In Wirklichkeit ist eine solche Einheit weit von der Wahrheit entfernt, entfernt von den Zehn Geboten, die Heilige Liebe sind und die zu einem hilflosen Gehorsam dem Bösen gegenüber geführt werden. Deshalb komme Ich hierher* - um den Rest der Gläubigen in dieser Zeit von äußerst wichtigen Entscheidungen zu führen. Lasst euch nicht durch Friedensversprechungen täuschen. Der Friede ist nur dauerhaft, wenn er in Heiliger Liebe gründet. Glaubt nicht, dass menschliches Bemühen allein die Weltprobleme löst. Es sind rechtschaffene Führer notwendig, die das Gute im Gegensatz zum Bösen benennen. Folgt niemanden, nur um des Gehorsams willen gegenüber Titel oder Autorität. Ich erinnere euch noch einmal, es geht nicht darum, wem ihr gehorcht, sondern zu was ihr gehorcht, das spielt für Mich eine Rolle. Viele werden unter dem Joch des Gehorsams irreführt werden. Es geschieht bereits so. Das Leben in Heiliger Liebe ist der Plan des Himmels zum Frieden und zum Heil. Alle anderen Pläne sind vom Menschen.“

*Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine

11. April 2016 – Montagsandacht – Gebet um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich spreche heute zu den Katholiken, die hierher* kommen. Ich danke euch für Euren Glauben und für eure Gebete. Seid euch sicher, dass euer Herz vor Mir tadellos ist, wenn Ihr euch dem Eucharistischen Altar nähert, denn dies ist die Tradition der Kirche und darf nicht verletzt werden.² Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine

12. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Die Zeit kommt und für manche ist sie schon da, in der die Treue zur Tradition verspottet und verlacht wird. Ich bin gekommen, um euch die Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens anzubieten, welche erreichbar ist durch die Anrufung ‚Maria, Hüterin des Glaubens, komme mir zu Hilfe‘. Viele, die in den Augen der Menschen von Bedeutung sind, werden euch offen bekämpfen und vom Gebet hier an dieser Stätte* abhalten wollen, wie sie es schon getan haben. Ihr müsst standhaft sein und für die Tradition des

Glaubens einstehen, die schnell entschwinden wird. Verwirrung und Unklarheit bei den Führern schwächt einen standhaften Glauben und führt zum Verbiegen der Wahrheit. Dies ist niemals von Gott. Es ist falsch, bei der Tradition des Glaubens Kompromisse einzugehen, um den Menschen zu gefallen. Führer – egal, wer sie sind – sind Gott gegenüber rechenschaftspflichtig, nicht den Menschen. Titel und Autorität in der Welt ändern die Vortäuschung von Wahrheit nicht in Wahrheit. Achtet genau auf Meine Worte an euch von heute.“

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine

Lest 2 Tim. 1, 13-14+

Lest 2 Tim. 4, 1-5+

12. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Es wird am Sonntag, dem Fest der Vereinten Herzen* eine Öffentliche Erscheinung geben, nämlich um 15.00 Uhr. Jesus und Ich werden auf dem Feld der Vereinten Herzen um Mitternacht sein, am Fest Meines Unbefleckten Herzens** - somit zwischen dem Fest des Heiligsten Herzens und dem Meines Unbefleckten Herzens. Wir werden die Anwesenden segnen.“

*Sonntag, 5. Juni 2016

**Freitag, 3. Juni 2016

13. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Das Herz der Welt muss wie jede Seele zuerst seine Sünden vor dem Herzen Gottes anerkennen, bevor es sich bekehren kann. Dies ist der Grund, warum das Herz und die Seele der Welt durch die reinigende Flamme Meines Unbefleckten Herzens gehen müssen. Dadurch werden ihnen alle Irrtümer gezeigt, die zwischen dem Herzen der Welt und dem Willen Gottes stehen. Bestimmte Ereignisse werden eintreten, die die Abhängigkeit des Menschen von der Vorsehung Gottes aufzeigen werden. Die Herrschaft Gottes über die ganze Erde und jede Seele ist immer gegenwärtig, auch wenn die Menschheit das vielleicht nicht erkennt oder annimmt. Durch die Flamme Meines Herzens wird die ganze Menschheit eine Bekehrungserfahrung erleben. Es wird die Entscheidung des freien Willens jeder einzelnen Seele sein, wie sie antwortet. In den Tagen Noahs haben nur wenige zugehört. In den Tagen des Jona haben alle positiv reagiert und die Gerechtigkeit Gottes hat die Erde nicht berührt. Die Menschheit muss sich entscheiden, entweder Gott zu besänftigen oder Seine Gerechtigkeit auf sich zu ziehen.“

Lest Jonah 3, -1-10+

14. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin noch einmal gekommen, um euch an die Taktiken Satans in der Welt zu erinnern. Er verdunkelt die Linie zwischen Gut und Böse und macht die Entscheidungen für oder gegen die Sünde verschwommen. Deshalb sage Ich euch, dass die Sünde klar als Sünde von der Kanzel definiert werden muss. Es obliegt den Kirchenführern, das Böse zu benennen – nicht das Böse anzunehmen. Die Verwirrung ist die schlechte Frucht des Bemühens, schlechte Entscheidungen anzunehmen – schlimme Entscheidungen. Ein Gebot kann nicht verneint werden, so wie das Gericht für jede Seele nicht verneint werden kann. Eine Seele ist entweder im Stand der Gnade oder sie ist es nicht. Lasst euch nicht durch den Missbrauch von Autorität täuschen. Ich rufe noch einmal jede See-

² Diese Tradition wird in *Amoris Laetitia* relativiert, siehe Anmerkung 351.

le auf, den Rosenkranz zu beten um ein echtes Urteilsvermögen. Seid vereint in der Wahrheit – nicht im Kompromiss.“

15. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, ihr lebt in einer Zeit, in der sich viele vom Heiligen und Göttlichen Willen Gottes getrennt haben. Sie tun dies in dem Versuch, sich selbst und anderen zu gefallen. Es kommt dann zur allgemeinen Missachtung von Himmlischem Eingreifen wie z.B. hier bei Maranatha.* Es wird dann eine Grauzone gezogen zwischen Gut und Böse. Deshalb ist die Heilige Liebe so wichtig. Ihr müsst Gott an die erste Stelle in eurem Herzen setzen – nicht euch selbst und nicht andere. Wenn ihr das tut, werdet ihr klar das Gute vom Bösen unterscheiden können. Die Gebote Gottes sind keine unrealistischen Ideale. Sie sind Gesetze, um danach zu leben³. Diese gleichen Gebote sind der Inbegriff der Heiligen Liebe. Dort wird die Urteilskraft gebildet und genährt – durch die Annahme der Gebote Gottes, welche Heilige Liebe sind.“

**Die Erscheinungstätte Maranatha Spring & Shrine*

15. April 2016 – Freitagsgebet – für die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht verunsichern, wenn ihr in Bezug auf den Glauben als konservativ bezeichnet werdet. Diese Bezeichnung gibt nur Zeugnis dafür, dass ihr in der Wahrheit lebt. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

16. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich habe euch in der Vergangenheit gebeten, Gebetskrieger zu sein. Heute bitte Ich euch, auch Krieger der Wahrheit zu sein. Zielt euch nicht, die Sünde als Sünde zu bezeichnen, unabhängig davon, ob andere zustimmen oder nicht. In der katholischen Welt sind gewisse Doktrinen eingesetzt worden. Die eine schützt die Reale Gegenwart – die Eucharistie – und sie besagt, dass nur eine Seele im Stand der Gnade Jesus in diesem Sakrament empfangen kann. Die Bezeichnung ‚Stand der Gnade‘ ist nun mit Mehrdeutigkeit verdunkelt worden. Das Festhalten an den anderen Doktrinen ist keine Wiedergutmachung dafür. Titel und Autorität kompensieren nicht die Verwirrung, die jetzt entstanden ist. Liebe Kinder, folgt nur der Wahrheit der Tradition des Glaubens. Ich, eure Himmlische Mutter, rufe euch auf zur Einheit in dieser Wahrheit.“

17. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe, eine Weltkugel haltend. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Alle Menschen und alle Nationen haben das von Gott gegebene Recht, zum Guten gegenüber dem Bösen angehalten zu werden. Im Falle schwerer Sünde war die Kirche immer klar und deutlich, ohne in die Irre zu führen. Die religiösen Führer heute haben

diesbezüglich keine geringere Verantwortung und sie dürfen nicht der Spekulation die Tür öffnen. Dies tun bedeutet, ihrer Verantwortung aus dem Weg gehen. Der Zweck, wofür dieses Werk* existiert, ist der Schutz der Tradition des Glauben in diesen gegenwärtigen täglichen Kämpfen mit den Unklarheiten. Mein Herz ist eure Zuflucht gegen jedes Übel und euer Schutz gegen die Verwirrung. Ich beschränke Meine Bemühungen nicht auf die Verwirrung innerhalb der Kirche, sondern Ich biete euch diese heilige Zuflucht auch an, wenn ihr versucht, eure politischen Entscheidungen einzuordnen. Alle Sünden, die jetzt per Gesetz geschützt werden wie z.B. Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehe dürfen von neu gewählten politischen Führern nicht mehr unterstützt werden. Dies sind Themen der Moral und nicht der Politik. Ihr versteht nicht die Schwere der Konsequenzen, wenn Nationen solche Sünden befürworten und die Gebote Gottes missachten. Wendet euch Gott zu und lasst euch von Ihm führen, wenn einer nach dem anderen euch im Stich lässt. Sucht nicht nach einer Änderung, die eurem eigenen Willen entgegenkommt, sondern sucht immer die sicheren Grenzen des Willens Gottes durch Seine Gebote. Seid mit aufrichtigem Herzen Werkzeuge Gottes und nicht Helfer Satans. Liebe Kinder, ändert euer Denkmuster, um Christuszentriert zu sein. Wenn ihr zuhört, wird Gott auf euch hören und die Zukunft kann verändert werden.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

18. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Rosa Mystica. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Du fragst, wie es mit den Seelen ist, die durch die Verwirrung bei den Führern unschuldig in die Irre geführt werden. Dies ist die Verantwortung jener, die führen. Bei den Entscheidungen zwischen Gut und Böse – Sünde oder nicht Sünde – muss die Grenzlinie so klar sein wie schwarz oder weiß. Dazwischen gibt es nichts. Lasst euch nicht täuschen durch das, was gesagt wird oder nicht gesagt wird. Dies ist die Zeit, in der ihr ein festes und sicheres Verständnis für das Gute im Gegensatz zum Bösen haben müsst. Ihr müsst wissen, was die Sünde ausmacht und was nicht. Gott hat Seine Gebote nicht neu geschrieben, um sie den heutigen modernen politischen Empfindungen und Vorstellungen anzupassen. **Niemand wird danach gerichtet, ob er die Gefühle anderer geachtet hat, sondern vielmehr danach, ob er die Wahrheit Gottes unterstützt hat.**“

18. April 2016 Montagsgebet –

für die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet in dieser Zeit der Verwirrung oft darum, vor einem falschen Bewusstsein geschützt zu werden – einem Bewusstsein, das Kompromisse in der Wahrheit eingeht. Bittet euren Schutzengel, dass er euch in jedem Augenblick dabei helfen möge. Folgt nicht der allgemeinen Meinung. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um mit euch noch einmal über ein falsches Bewusstsein zu sprechen in Bezug auf das Herz der Welt. Ein falsches Bewusstsein

³ Spielt auf die Gepflogenheit der Exhortatio Amoris Laetitia an, statt vom Gebot der beständigen ehelichen Treue und Unauflöslichkeit der Ehe lieber vom Ideal der Ehe zu sprechen. [z. B.: Abschnitt 307, 308 [2-Mal], 34, 36 [2-Mal] , 38, 39, u. a.] auch die Liebe, die das Gebot schlechthin ist, wird gelegentlich Ideal genannt)

(Gewissen) ist nicht in der Wahrheit geformt. Ein solches nimmt die moralischen Richtlinien der Welt an, nicht die von Gott. **Die Seele mit einem falschen Gewissen sieht das Gute im Bösen. Sie verkündet Toleranz vielen Sünden gegenüber anstatt das Herz zu überzeugen und zur Reue zu bewegen. Sie hat kein klares Gefühl für das Gute gegenüber dem Bösen.** Es ist ein falsches Bewusstsein, das die Weltpolitik vom Kurs abgebracht hat und die nach Macht strebt anstatt nach dem Willen Gottes. Die Gebote haben bei der Zielsetzung keine Bedeutung mehr. Es wird als Mittel zur Kontrolle eine Einheit unter falschen Vorgaben angestrebt. Ich habe dieses Werk* der Heiligen Liebe in die Welt gebracht. Jedoch hören viele auf falsche Gründe, um nicht daran glauben zu müssen. Bittet eure Engel euch zu helfen, Entscheidungen im jeweiligen Augenblick in Meiner Wahrheit zu treffen.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

20. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich werde euch eine Botschaft geben, die beim Samstagsrosenkranz* vorgelesen werden sollte, getrennt von der Botschaft am Sonntag.**“

**Samstag, 4. Juni 2016 – Fest des Unbefleckten Herzens*

***Sonntag, 5. Juni 2016 – Fest der Vereinten Herzen*

20. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, die ich als das Herz von Gott Vater kenne, so wie ich es von Zeit zu Zeit sehe. Er sagt: „Ich bin der Ich Bin. Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin der Schöpfer jedes gegenwärtigen Augenblicks. Jeder Augenblick wird der Seele gegeben, damit sie sich den Himmel oder die Verdammnis verdient. Oh, wie sehr sehne Ich Mich danach, das Herz der ganzen Menschheit zu umarmen, aber es bleibt weit von Mir und Meinem Willen entfernt. Das Herz der Welt geht einen Weg der Zerstörung und es trifft schlechte Entscheidungen. Ich werde den freien Willen nicht zurücknehmen. Ich trete zurück und beobachte mit Betroffenheit, wie Meine Gebote verfallen. Ich greife hier* an dieser Stätte ein, aber sie wird verachtet, verspottet und ignoriert. Das Herz der Welt ist beim Unterscheiden von Gut und Böse von Gleichgültigkeit eingenommen. Deshalb hat die Herrschaft Meines Sohnes über die Welt und Sein Eingreifen auf die Weltereignisse nachgelassen. Du, o Mensch hast, dich dafür entschieden. Ich entwerfe jeden gegenwärtigen Augenblick so, dass der Mensch seinen Weg aus dem Übel des Tages herausfinden und zu Mir zurückkehren kann. Ich warte und beobachte. Enttäuscht Mich nicht weiter.“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

21. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Was ich jetzt sage, sollte eigentlich niemals gesagt werden müssen. Aber es ist so, dass in der Kirche Verwirrung herrscht. Die Sakramente sind das, was die Katholische Kirche von den anderen unterscheidet. Die Kirchenführer haben die ernste Verpflichtung, die Sakramente zu erklären, zu verwalten und zu schützen. Die Heilige Eucharistie muss vor Sakrilegien und Gleichgültigkeit geschützt werden– und es darf niemals davon abgehalten werden. Die Seele muss beim Empfang der Heiligen Kommunion im Stand der Gnade sein – d. h. frei von der Todsünde. Andernfalls wird die Eucharistie entehrt. In diesem Zusammenhang muss die

Todsünde genau beschrieben und erklärt werden und es gibt hier keine Diskussion. Ich spreche heute so zu euch, da viele Katholiken sich diesem Werk* anschließen. Sie werden hier** mit der Wahrheit gespeist, die in der Welt so verdunkelt ist.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

22. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Mutter der Gnaden und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, diese Nation erkennt nicht – so wie die meisten in der Welt – in welche Richtung sie geht. Die Herzen sind selbstgefällig und schauen nicht auf den Unterschied zwischen Gut und Böse. Deshalb lassen sich die Menschen leicht in die Irre führen. Eure Freiheiten verschwinden unbemerkt. Nur wenige Herzen widerspiegeln den wahren Geist der Gründerväter. Die Führer sind so entschlossen, die Rechte der Sünder zu schützen; damit haben sie den Weg verloren, die Rechte der Christen zu schützen. Ich bin bereit, die Gnade Meines Herzens in diese belastete Welt auszugießen. Mein Sohn hat Mich jedoch gebeten, bestimmte Gnaden in dieser Zeit zurückzuhalten, da bereits so viel gegeben wurde, was entweder ignoriert oder missbraucht worden ist. Als eure Mutter bete Ich für jeden von euch. **Wenn ihr den Rosenkranz betet, halte Ich eure Hand und bete für die Anliegen, die ihr im Herzen habt.** Ich tue alles, was Ich kann, um den Verlauf der menschlichen Ereignisse zu ändern. Ihr, Meine Kinder, müsst euch mit Meinen Bemühungen verbinden.“

22. April 2016 - Freitagsgebet – für die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte entscheidet euch bei jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Tat für den selbstlosesten Weg, denn dies ist der Weg der Heiligen Liebe. Heute Abend, liebe Brüder und Schwestern, segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. In dieser Zeit, in der die Menschen Sünden wie gleichgeschlechtliche Ehe, alternative Lebensformen durch eine irrige Genderbestimmung und Abtreibung unterstützen, feiern sie den Sieg durch gesetzliches Entgegenkommen. Dies ist jedoch ein hohler Sieg. In den Augen Gottes sind dies Niederlagen, die die Seele zur Verdammnis führen. **Jene, die es populär (zeitgemäß) oder vorteilhaft finden, solche Sünde zu tolerieren, sind im Bund mit Satan.** Sie urteilen nach menschlichen Richtlinien und missachten die Gesetze Gottes. Jede Seele hat ihre Zeit des Gerichtes vor Gott und sie wird gemäß ihrer Hingabe an die Gebote gerichtet – und nicht danach, was in der Welt beliebt ist. **Versucht daher nicht, euch dem heutigen modernen Denken anzupassen. Erfreut Gott und nicht den Menschen.**“

24. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wo immer diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe* in der Welt verbreitet werden, begleitet sie Mein Unbeflecktes Herz. Dies ist so, weil diese Botschaften Teil der Zuflucht Meines

Herzens sind. Nur Güte und Wahrheit sind die Früchte dieser Botschaften. Die Worte des Himmels bauen den Leib Christi auf. Lasst euch niemals irreführen zu glauben, dass ihr jemandem oder etwas gehorchen sollt, das gute Werke zerstört. Diese Botschaften und dieses Werk** ermutigen zu Gebet, Opfer und zur Unterstützung der Armen. Durch diese Botschaften werdet ihr geführt, geschützt und zur persönlichen Heiligkeit geführt. Es ist die Verantwortung jedes Einzelnen, nachdem er dieses Werk und die Botschaften kennengelernt hat, die geschenkte Gnade anzunehmen. Es gibt hier nichts, was gegen den Glauben oder die Moral ist. Alles ist zur Unterstützung des Glaubens und der Moral. Ich spreche als Mutter zu euch, die alles Gute und alles Böse in der ganzen Welt sieht. Nichts ist vor Mir verborgen. Ich komme in dem Versuch, das Herz der ganzen Menschheit in Mein Unbeflecktes Herz zu stellen, in dem alle Wahrheit geoffenbart wird. Lasst nicht zu, dass euch irgend jemand oder irgend etwas bei diesem geistigen Weg, auf den Ich euch rufe, im Weg steht.“

**Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

25. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Rosa Mystica. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heutzutage gibt es zwei Kräfte, die um das Herz der Welt kämpfen, das Gute und das Böse – konservativ und liberal. Dies ist in der Politik und in kirchlichen Kreisen offensichtlich. Es ist ein Kampf, um Macht und Kontrolle über das Herz der Menschheit zu gewinnen. **Während nach Einheit gestrebt wird, rufe Ich das Herz der Menschheit auf, sich im Konservatismus zu vereinen.** Vereint euch nicht unter dem Deckmantel des Guten, das einen verborgenen Plan zur Zerstörung der Seelen hat. Passt auf bei jenen, die Macht beanspruchen. **Sie können nicht gleichzeitig liberal und konservativ sein. Karitative Werke, Titel und Autorität machen keine Führungsposition aus.** Die Annahme oder Zurückweisung der Realität der Gesetze Gottes bestimmen einen Führer sowohl im politischen als auch im religiösen Bereich. Wer die Gesetze Gottes zur Seite schiebt kann, nicht das Konservative repräsentieren. Die Liberalen definieren die Konservativen als solche, die nicht verstehen, mit der Zeit zu gehen und nach dem Takt des Zeitgeistes zu tanzen. Jedoch darf das Gute niemals mit dem Bösen des Zeitgeistes gehen oder tanzen. Liebe Kinder, ihr müsst euch der Entscheidungen bewusst sein, die eure Führer treffen. Lasst euch nicht einschüchtern mit dem, was gesagt wird. Seid nicht so naiv zu glauben, dass alle Führer eurer Unterstützung würdig sind. Ich rufe das Herz der Welt zur Einheit durch die Wahrheit der Heiligen Liebe.“

25. April 2016 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet um die Gnade, dass die Heilige Liebe in eurem Herzen geschützt ist. Wenn sie gesichert ist, dann kann kein Missbrauch von Autorität oder kein Verletzen der Wahrheit sie in Gefahr bringen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch den Unterschied zwischen einer liberalen und einer konservativen Person zu erklären. Der Liberale ist bereit, jeden Gesichtspunkt zu tolerieren oder zu akzeptieren, unabhängig, ob er mit den Geboten Gottes und Seinem Heiligen und Göttlichen Willen übereinstimmt. Der Liberale akzeptiert oft die unchristliche Meinung, wenn sie ihm dient. Der Konservative andererseits entscheidet sich zuerst, Gott zu gefallen und Seine Gebote zu halten. Er akzeptiert nicht neue oder beliebte Interpretationen der Gebote oder der Kirchenlehre. Seine Moral ändert sich nicht, um den Menschen zu gefallen. Er hat keine Angst, trotz Widerspruch für die Wahrheit einzustehen. In diesen Tagen werden die Grenzen zwischen Konservativen und Liberalen ausgeprägter und gleichzeitig grauer. Die Zeit nähert sich, in der die Grauzonen verschwinden und klare Entscheidungen getroffen werden müssen. Dies wird nicht nur in einigen wenigen Bereichen so sein, sondern in allen. Es wird dann so sein, dass die Politik in den Regierungen, in sozialen und kirchlichen Kreisen nicht mehr gewählt werden kann, sondern diktiert wird. Die Gesellschaft bewegt sich schnell in diese Richtung. Die Konservativen werden in der Minderheit und unbeliebt sein. Die Liberalen werden viele würdige und unwürdige Anliegen vertreten. Sie werden große Beliebtheit und Unterstützung gewinnen, aber unter ihrem Deckmantel des Guten liegt der Plan Satans – die Einheit im Bösen. Viele Gnaden werden von der Erde weggenommen werden, aber diese Stätte* und dieses Werk** werden bleiben. Im Herzen dieses Werkes ist der Konservatismus der Tradition des Glaubens.“

****Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

***Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

27. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jede Medizin kommt aus der Vorkehrung Gottes – als Gnade – und ist für einen bestimmten Zweck gemacht. Der Leib, der von Gott vollkommen gebildet wurde, weiß genau, wie sie zu benutzen ist und wann und wo genau die Medikation eingesetzt werden soll. Das gleiche Prinzip kann auf das Gebet angewendet werden. Wenn das Gebet durch die Gnade Gottes aufgeopfert wird, weiß der Himmel, wann und wo es am meisten gebraucht und wie es anzuwenden ist. Vertrauen und Glaube sind die Fortbewegungsmittel, mit denen das Gebet zum Himmel transportiert wird, so wie bestimmte Bestandteile des menschlichen Körpers die Medizin an ihren Ort bringen. Zu oft wird heutzutage das Gebet als letzter Ausweg für menschliche Probleme benutzt. Dies ist so, als wolle man eine menschliche Krankheit oder Störung ohne Medikamente überwinden, bis es fast zu spät ist. **Jedes Problem in der Welt heutzutage kann durch Gebet gelöst werden. Das Gebet verändert die Herzen und somit auch die Situationen. Zweifel oder Ablehnung dieser Tatsache behindern den Willen Gottes. Seid Werkzeuge des Willens Gottes und betet mit Glauben und Vertrauen.**“

28. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. In der heutigen Welt, sowohl in der weltlichen als auch in der religiösen, ist das Hauptproblem, dass es keine klare Unterscheidung zwischen Gut und Böse mehr gibt. Die

Toleranz dem Bösen gegenüber steht im Mittelpunkt. Sogar in Kirchenkreisen ist das so. **Die Achtung vor dem Heiligsten Sakrament hat abgenommen, da die Seelen nicht dazu ermutigt werden, ihr Herz zu erforschen, um festzustellen, ob sie im Stand der Gnade sind, bevor sie sich dem Altar nähern. Da die Sünde nicht mehr klar definiert wird, ist eine Gewissensforschung nicht immer möglich. Der Prozentsatz an Sakrilegien ist höher als je zuvor.** Im weltlichen Bereich wählen die Menschen die Gewalt zur Lösung ihrer Streitigkeiten. Es gibt eine zunehmende Gleichgültigkeit den Geboten Gottes und Seinem Heiligen Willen gegenüber. Das Herz der Welt entfernt sich selbst von der Herrschaft Gottes. **Haltet Sühnestunden, denn das Herz Jesu ist gepeinigt durch die Gleichgültigkeit der Menschen Ihm gegenüber.** Sein Herz dürstet nach Gerechtigkeit, aber aus Liebe zur Menschheit hält Er das Unvermeidliche zurück. Wieder und wieder gibt Er weitere Chancen und Möglichkeiten, dass der Mensch zur Liebe zu Ihm und dem Nächsten zurückkehren kann. Dieses Werk der Heiligen Liebe* bietet eine solche Gelegenheit. Obwohl dies so ist, wurde es von den Kirchenführern, die es hätten begrüßen und dazu ermutigen müssen, gering geschätzt. Betet für jene, die eigensinnig an ihrem Irrtum hierbei festhalten. Sie sind verantwortlich für viele Gebete, die hier** nicht gebetet werden. Ich wünschte, ich müsste dies nicht so in aller Klarheit sagen müssen, aber ich bin nicht gekommen, um die Wahrheit schönzureden. Viele Führer – weltlich und religiös – brauchen eine Erleuchtung des Herzens und eine demütige Reue.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

29. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Zu meiner Zeit war die Kirche nicht durch Skandale erschüttert wie heutzutage. Es gab keine liberale Kirche, die im Gegensatz zur konservativen stand. Wenn man katholisch war, dann hat man die Tradition des Glaubens angenommen. Die Kirchenlehre wurde niemals angefochten, sondern aufrechterhalten. In geistigen Angelegenheiten musste man nicht von einem Priester zum nächsten gehen, um eine gesunde Antwort zu bekommen. Heute wird jeder Glaubenssatz angefochten je nach individuellem Belieben und allgemeiner Meinung. Das Eingreifen des Himmels wird sehr oft angezweifelt und sogar bekämpft. Es ist unmöglich, für die Wahrheit einzustehen, ohne bedrückende Meinungsverschiedenheit und Widerstand. Die Flamme der Wahrheit – die das Herz Mariens ist – wird über allen Irrtum, Lügen und Eifersucht siegen, bevor Jesus wiederkehrt. Dann wird die Menschheit die Wahrheit feststellen und ihre Irrtümer erkennen. Bis dies soweit ist, betet um Stärke, um in der Wahrheit auszuharren.“

29. April 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint noch einmal als Zuflucht der Heiligen Liebe mit einer Weltkugel vor Ihr. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, **Ich bin gesandt worden, um euch zu sagen, dass ihr euch Gnaden entgehen lasst, wenn ihr nicht an diese Botschaften* und diese Erscheinungen** glaubt.** So viele Gnaden begleiten diese Botschaften, wo immer sie hinkommen. Allein schon das Betreten des Grundstücks ruft viele Gnaden herab, die Ich großzügig an jene austeilen darf, die mit erwartendem Glauben kommen. Wenn ihr auf irdische Anerkennungen wartet, kann es für viele zu spät sein. Diese Erscheinungsstätte wird von Meinem Sohn anerkannt werden, wenn er wiederkehrt. Die Welt braucht jedoch die Unterstützung dieses Werkes*** jetzt mehr als das Werk die Unterstützung der Welt braucht. Der Glaube ist etwas Kostbares in diesen Tagen und so viele sind bewusst falsch dazu geleitet worden, Falsches zu glauben. Ich komme, um euren Glauben zu schützen, aber so viele sind entmutigt worden, Meinen Mütterlichen Schutz zu suchen. Liebe Kinder, ändert eure Prioritäten. Es sind nicht die Anerkennungen von Menschen, die ihr braucht – sondern die von Gott. Lasst euch von niemand daran hindern, den Weg der Gnade zu gehen.“

**Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

****Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

29. April 2016 – Freitagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem Trauervollen Herzen – dieses Mal hat Sein Herz eine violette Farbe. Er sagt: „Mein Herz wird mit jedem Augenblick trauervoller. Heute sage Ich euch, dass Ich besondere Engel in die Welt sende. Diese Engel werden den Gerechten helfen, wenn der Rest der Welt durch die Flamme des Herzens Meiner Mutter hindurchgeht. Sie werden Lösungen finden für die ungewöhnlichen Probleme, die entstehen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

WICHTIG: Bitte betet täglich dreimal das Gebet der Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen!

30. April 2016 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Betet, um die Gabe der Gnade in jedem Augenblick eures Lebens erkennen zu können. Dann seid ihr für die kommenden Zeiten besser vorbereitet. Eure Herzen werden dann offen sein für die besonderen Engel, die Ich euch in jeder Drangsal senden werde, und ihr werdet lernen, dem Weg der Gnade zu folgen.“



Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;

<http://www.holylove.org>